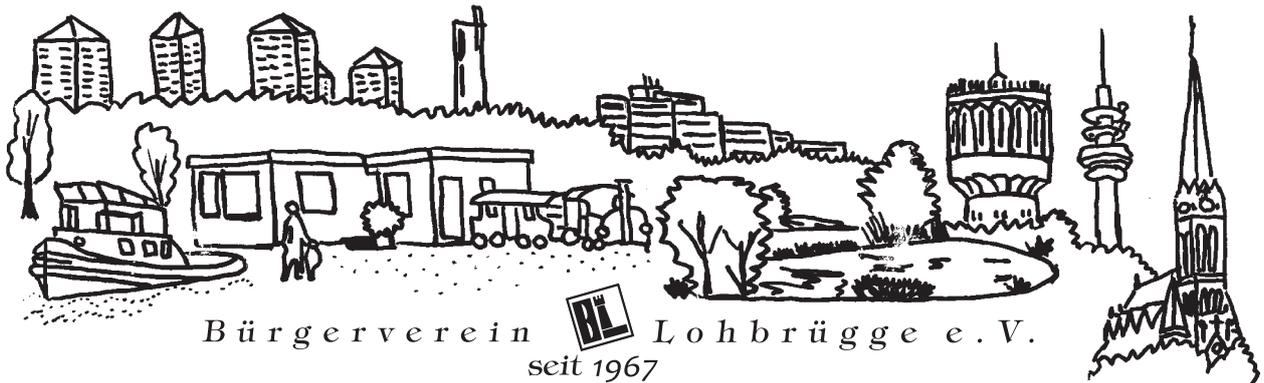




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Wir wünschen allen ein frohes Pfingstfest.



Goldregen



Inhalt



Besuch bei Nachbarn	Seite 2
Coronatest	Seite 2
Bunt bemalt	Seite 3
Impfzentrum HH	Seite 3
Reise nach Göttingen	Seite 4
Fortsetzung Reise....	Seite 5
Straßenbau/Umleitungen	Seite 5
Geburtstage Mai	Seite 6
ASB und Gedicht	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage Juni	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



Besuch bei Nachbarn

Der BGB - Vorstand, Gerd-Rainer Grulich, Rainer Tiedemann und ich (Bärbel Hamester), waren zu Gast beim neuen Leiter der Haspa Filiale im Lohbrügger Markt. Die Hamburger Sparkasse ist seit über 50 Jahren unsere Hausbank, alle Überweisungen werden darüber getätigt – heute natürlich online – und auch der Einzug der Mitgliedsbeiträge wird von der Haspa erledigt. Der neue Filialleiter, Christian Reineke, hatte gebeten, uns und den Verein näher kennen zu lernen. Wir haben über eine Stunde zusammen gesessen und erzählt, was der BL schon alles mit und in der Haspa gemacht hat. Unser Gastgeber hat uns mitgeteilt, in wie weit sich die Haspa in unsere Aktivitäten einbringen kann. Es war ein sehr angenehmes Gespräch.

Am 30.6.**1989** endete mit einer Dankesfeier in der Haspa das Ende der Sammlung mit der Spendenkanne des BL. Neun Monate war die Kanne durch die Geschäfte in der Alten Holstenstraße getragen worden und erbrachte einen Erlös von 3843,89 DM. Das Geld wurde z. T. für Erneuerung des Waldspielplatzes am Lohbrügger Wasserturm verwandt, sowie für die Erhaltung des Mausoleums an der Erlöserkirche. Zum Fünfundzwanzigsten Geburtstag des BL am 26. April **1992** gab es eine Bilderausstellung in der Haspafiliale am Lohbrügger Markt. Auf großen Stellwänden waren mehrere Wochen Fotos von Lohbrügge zu sehen, deren Kosten für die Aufbereitung der Bilder die Sparkasse übernommen hatte. Im Jahr **2005** konnte mit



Geldern der Haspa eine neue Küche in der Altentagesstätte (heute Seniorenzentrum) Leuschnerstr. 103 eingebaut werden. Die Kochgruppe zeigte sie mit einem „Tag der offenen Küche“. Diese funktionale Küche wird noch immer von allen Gastgruppen und den Senioren im DRK genutzt und geschätzt. Im Sommer **2011** konnten wir mit Haspageldern und vielen weiteren Spenden

den Vitalparcours im Grünen Zentrum einweihen. Zur Eröffnung kamen der Bezirksamtsleiter und viele Lohbrügger. Sie alle probierten die Geräte gleich aus. Wie wir wissen, gibt es eine Menge Anwohner, die sich dort immer noch regelmäßig sportlich betätigen. Seit **2018** haben wir mehrfach online-banking Kurse mit Michael Christiansen (Haspa) für unsere Mitglieder angeboten. Sobald dies wieder möglich ist, würden wir dies gern wiederholen. Auch die Zusammenarbeit muss erst noch warten, bis wir uns wieder Treffen dürfen. In der Filiale am Markt wird künftig unser Lohbrügger zum Mitnehmen ausliegen und sobald es etwas „gemeinsames“ oder „wichtiges“ aus der Filiale gibt, werden unsere Mitglieder informiert.

B. Ha.

Coronatest

Da ich meinen Mann ja öfter im Heim besuche, bin ich den Coronatest schon gewohnt. Mein Mann ist zwar bereits seit Januar zweimal geimpft, aber ich muss vor jedem Besuch trotzdem zum Test. Nun las ich in der Zeitung, dass man in HH vor dem Frisörbesuch auch einen negativen Test benötigt.

Ich habe mich schlau gemacht, wo man sich in Bergedorf kostenfrei testen lassen kann: bei der TSG am Billwerder Billdeich 607, bei Budni auf dem Parkdeck von Kaufland, in der Linden Apotheke, Wiebekingsweg 9, in der Grachtenhaus Apotheke, Edith-Stein-Platz 7, beim AWO-Jugendtreff am Lohbrügger Markt oder im Testbus auf dem Frascatiplatz. (Soweit die mir bislang bekannten Testzentren in Bergedorf, zusätzlich gibt es noch welche im Landgebiet).

Ich habe ich auf www.budni-schnelltest.de etwas Passendes gefunden. Das Testzentrum befindet sich auf dem Parkdeck von Kaufland in der Bergedorfer Str. (gut mit oder ohne Auto zu erreichen) – es heißt offiziell CCB Fachmarktzentrum. Die Damen testen mit online-Termin zeitgenau und das Ergebnis erhält man nach ca. 30 Minuten auf dem Handy. Inzwischen hatte mich auch mein Frisörsalon angerufen, um mir mitzuteilen, dass ein Test erforderlich ist. So stand der Frisörschere nichts mehr im Wege. Wer den Weg zum Testen scheut, so sagte mir meine Frisörin, kann dies auch mit einem Schnelltest **direkt vor** dem Eintritt in den Laden vor dem Termin machen. Entweder man bringt einen eigenen Test mit oder man kauft ihn beim Frisör.

Jedenfalls sind meine Haare jetzt schööööön.....

B. Ha.



Bunt bemalt

Bei einem Spaziergang durch die Sanmannreihe entdeckte ich sechs bemalte Strom- und Verteilerkästen entlang des Weges. Seit einigen Jahren bemüht sich der



Stadtteilverein Lohbrügge die unansehnlichen, grauen Kästen mit fröhlichen Farben zu verschönern. Gelder wurden aus Verfügungsfonds locker gemacht, um die Künstler zu bezahlen. So sind nach und nach viele hübsche Kästen von u. a. Vincent Schulze und Daniel Siedel in Lohbrügge, Bergedorf und im Landgebiet entstanden. Oftmals werden dabei bunte ortsbezogene Motive



oder anderes auf die Kästen gebracht. Der Stadtteilverein teilte in seiner letzten Zeitung mit, dass sich viele Menschen über die bunten Farbtupfer freuen. Viele geben auch Anregungen, wo noch eine Verschönerung möglich wäre.

Gehen Sie beim nächsten Spaziergang mal mit offenen Augen durch die Gegend. Sie werden staunen, was es dort alles zu sehen gibt. (weitere Fotos nächste Ausgabe).

B. Ha.



Impfzentrum Hamburg

Ich bin übrigens geimpft, in Hamburg und ganz regulär als ich an der Reihe war.

Meinen Termin habe ich online gemacht. Das war ein bisschen „Fummelkram“, aber wer ein wenig PC versiert ist, bekommt es hin, wenn man die Anweisungen gut liest.

Es war möglich einen kurzfristigen Termin zu bekommen und ich konnte sogar aus mehreren Tagen auswählen. Mit Öffentlichen bin ich zur Sternschanze gefahren und war total überrascht, wie gut alles zu finden und geregelt ist. Es sind unzählige freundliche HelferInnen vor Ort und es wird genau gesagt, was zu tun ist. Alle „Wege“



sind Einbahnstraßen und markiert. Auf die Sortierung nach Terminen erfolgt eine kurze Taschenkontrolle, dann geht es weiter zur Anmeldung, immer mit genügend Abstand. Nach dem Ausfüllen der Papiere folgt



das Arztgespräch, ausreichend und so lange wie nötig. Dann geht man zum Impfen und anschließend bekommt man eine „Ruhezeit“. Ich war total überrascht von dem großen logistischen Aufwand und der Menge an Helfern, Ärzten, Schwestern und Sicherheitsdiensten. Das hat Hamburg super hinbekommen, denn wie mir eine Ärztin sagte, kommen jetzt Mitte April täglich bis zu 8.000 Impfwillige. Ich finde, das ist eine großes Dankeschön wert! Und in 12 Wochen

bekomme ich – bereits mit Termin – die zweite Dosis. Zur Belohnung gab es für mich anschließend vom Schlachter für zuhause eine fertige Mahlzeit.....

PS: übrigens Danke an Alle, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, um die Pandemie in den Griff zu bekommen.

B. Ha.

Reise nach Göttingen

Wie immer beschloss die Gruppe „Sportliche Gymnastik“ am Rosenmontag 2020 am letzten Wochenende des Oktobers zu verreisen, seit Jahren Tradition und Corona war noch kein Thema.



Ingeborg organisierte eine Fahrt nach Göttingen. Im Laufe der nächsten Monate stand immer die Frage im Raum – können wir reisen oder nicht. Aber wir wagten es; zwar in sehr kleiner Gruppe, (14 Frauen in einem großen Bus) am 23.10. ging es los. Dieses Mal klappte die Abholung per Taxe und der Fahrer, unser Ali, freute sich uns zu fahren, dennoch war alles anders als sonst, Corona geschuldet. Einzeln sitzen, kein Kaffee, aber uns kann man den Spaß nicht nehmen, wir freuten uns auf die bevorstehenden Tage.

Nach Eintreffen in Göttingen starteten wir gleich zur Stadtbesichtigung, teils per Bus, teils zu Fuß in zwei Gruppen mit jeweils einem Stadtführer! Diese relativ kleine Stadt besticht durch seine vielen Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Neben der Ernst-August-Universität sind die Max-Planck-Gesellschaft mit mehreren Instituten, das Fraunhofer Institut und einige andere Forschungsunternehmen am Ort. So erklärt sich, dass ca.20% der Einwohner Studierende und Forscher sind. Unsere Stadtführerin hat auch hier studiert und promoviert. Ihr engagierter Vortrag beeindruckte uns sehr und nicht ohne gewissen Stolz berichtete sie, dass 45 Göttinger Wissenschaftler Nobelpreisträger waren, dass unter anderen Bismarck und die Brüder Grimm dort studierten und die Gruppe um Otto Hahn Dr. Adenauer davon überzeugten, die Bundeswehr nicht mit atomtaktischen Waffen auszurüsten.

Auch die engen Beziehungen zwischen England und dem Haus Hannover durften in den Aufzählungen nicht fehlen, das Standbild von Wilhelm IV. legt Zeugnis ab.

Unser Spaziergang durch die Göttinger Altstadt fiel buchstäblich ins Wasser, der Vortrag war sehr mitreißend, so konnten wir den Weg durch kleine Gassen, vorbei an mittelalterlichen Fachwerkbauten trotz Schirm und Maske, genießen.

Letztendlich waren wir aber froh, als wir unser Hotel etwas außerhalb der Stadt gelegen, erreichten und unsere Zimmer beziehen konnten. Hier war alles sehr so gut organisiert, so haben wir Corona eine Zeitlang vergessen können und konnten uns dem leckeren Essen hingeben.

Am Samstag starteten wir früh bei besserem Wetter nach Duderstadt. Wieder in zwei Gruppen wurden wir auf den Rundgang mitgenommen. Hier fühlten wir uns ein wenig ins Mittelalter versetzt. Rund um den Marktplatz wunderschöne, bestens erhaltene Fachwerkhäuser verschiedener Baustile, ein altes Rathaus, der Platz gesäumt von Cafés und trotz Geschäftigkeit und Marktreiben herrschte eine beschauliche Ruhe.

Den Ausführungen der Stadtführerin nach war Duderstadt mit Eichsfeld und dem Umland im Mittelalter eine reiche Handelsstadt; nach dem 2. Weltkrieg lag die Stadt im Zonenrandgebiet und wirtschaftlich



am Boden. Erst nach der Maueröffnung erholte sich die Wirtschaft. Wir bestaunten die Probsteikirche, den so genannten Eichsfelder Dom und die St. Servatius-Kirche und erfuhren nebenbei, dass wir dem Duderstädter Louis Hackethal die Erfindung des deutschen Telefonwesens verdanken. Gerne hätten wir noch das wunderschöne Rathaus von innen gesehen; zur Zeit nicht erlaubt.

Die Freizeit nutzten die Meisten von uns mit einem Café Besuch.

Auf dem Programm stand noch die Fahrt nach Hardenberg, um die Kornbrennerei zu besichtigen.

Es ist schon erstaunlich, was dort alles produziert wird. Abends wurden wir wieder mit leckerem Es-



sen verwöhnt und ließen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Sonntagmorgen war leider schon die Rückfahrt angesagt, allerdings konnten wir uns noch auf den Besuch von Schloss Marienburg freuen.

★Marienburg liegt auf einer Anhöhe und mutet wie eine mittelalterliche Burg an, obwohl erst im 19. Jh. erbaut. König Georg V. schenkte sie seiner Ehefrau als Sommerresidenz. Er selbst konnte den Bau nie selbst sehen, weil er in frühester Jugend erblindete. Auch seine Frau und seine Kinder hielten sich hier nur kurz auf. Bald nach der Fertigstellung verlor Georg einen Krieg gegen die Preußen und musste nach Österreich ins Exil und die Familie folgte ihm.

Das Schloss besticht durch die wunderbar erhaltene Einrichtung. Noch nie zuvor haben wir so viele unterschiedlich schöne Kamine gesehen. Eine Führung gab es ja hier nicht, aber Marens (unsere Sportkollegin) enormes Geschichtswissen half uns und machte den Rundgang vollkommen.

Nach kurzer Weiterfahrt gab es Mittagessen und dann ging es weiter in Richtung Hamburg.

Trotz aller derzeitigen Einschränkungen erlebten wir drei wunderschöne Urlaubstage.

CA



Straßenbau und Umleitungen

Wer in den letzten Monaten in Lohbrügge mit dem Auto oder Öffentlichen unterwegs war, hat festgestellt, dass überall Straßenbauarbeiten in Gange sind. Wegen des schlechten Fahrbahnzustands sind die Sanierungsarbeiten seit 2020 zwischen Binnenfeldredder und Bergedorfer Straße in Gange und sollen bis Jahresende 2021 dauern.

Im letzten Jahr waren wochenlang die Habermannstraße und Am Beckerkamp gesperrt. Jetzt ist die Baustelle weiter hinuntergezogen. Daher sind Teile des Sander Damms gesperrt und nur in eine Rich-

tung befahrbar. Haltestellen werden und wurden verlegt oder nicht angefahren. Manchmal ändert sich das täglich und man muss auch als „Busfahrer“ flexibel sein.

Neulich fuhr ich mit dem 332 zum Bergedorfer Bahnhof von der Lohbrügger Landstraße aus. Der Bus fuhr gar nicht zum Lohbrügger Markt, sondern



direkt über Riehlstraße, Höperfeld zur Bergedorfer Straße und über die Rampe hinter der Bahnbrücke am Sander Damm zum ZOB. Dabei hatte er neulich noch in der Mitte des Sander Damms gehalten, sodass ein kurzer Weg zur Alten Holstenstraße möglich war. Die Haltestellen am Lohbrügger Markt sind alle verlegt und man muss schon genau auf die



Schilder schauen, damit man auch richtig steht.

Von Reinbek kommend wollte ich kürzlich am Lohbrügger Markt umsteigen. Bislang hielten die Busse in der Mitte des Sander Damms vor den Hochhäusern. Zwei Minuten Umsteigezeit waren zu wenig, um den Anschlussbus zu erreichen. Daher habe ich für das Umsteigen längere Zeit eingeplant. Aber plötzlich konnte der Bus doch links in den Ludwig-Rosenberg-Ring einbiegen und zeitlich passte alles. Auch die PKW Fahrer, so hörte ich, müssen sich ständig neu orientieren.

Wir freuen uns, wenn es alles fertig ist.

B. Ha.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Mai

02.05. Aldona Dluzniewska
 03.05. Rosemarie Oltmann
 04.05. Roswitha Hoschke
 06.05. Horst Köhn
 07.05. Marlies Kujus
 08.05. Rita Klüver
 08.05. Eberhard Schulke
 10.05. Viola Eppler
 12.05. Norbert Gülzow
 12.05. Elke Hartwig
 12.05. Günter Meyer
 12.05. Renate Möller
 13.05. Christa Lorenz
 13.05. Irmtraut Winkler
 14.05. Bärbel Bartel
 14.05. Arno Ramstorff
 14.05. Katrin Voss



17.05. Harald Schmidt
 18.05. Johanna Fox
 18.05. Leonie Mende
 18.05. Ursel von Leffern
 19.05. Rosemarie Krüger
 20.05. Elfie Bandixen
 20.05. Jutta Leimig
 20.05. Isa Rex
 22.05. Dieter Hildebrandt
 25.05. Sigrid Bock
 25.05. Ingrid Boczek
 25.05. Dieter Delvos
 25.05. Monika Hollaender
 30.05. Dagmar Beckebrede
 30.05. Markus Elze
 30.05. Irma Kemnade



Die Nachtigall



*Das macht, es
hat die Nachti-
gall*

*Die ganze Nacht gesungen;
Da sind von ihrem süßen Schall,
Da sind in Hall und Widerhall
Die Rosen aufgesprungen.*

*Sie war doch sonst ein wildes
Blut;
Nun geht sie tief in Sinnen,
Trägt in der Hand den Sommer-
hut
Und duldet still der Sonne Glut
Und weiß nicht, was beginnen.*

*Das macht, es hat die Nachti-
gall*

*Die ganze Nacht gesungen;
Da sind von ihrem süßen Schall,
Da sind in Hall und Widerhall
Die Rosen aufgesprungen.*

Theodor Storm

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Wenn Du noch nicht weißt,
was Du werden willst:
Wie wär's mit hilfsbereit?
www.asb-bergedorf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
 Ortsverband Bergedorf/Rothenburgsort e.V.
 Brookkehre 4, 21029 Hamburg, 040 / 738 05 18
 ov-bergedorf-rothenburgsort@asb-hamburg.de

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS
Obmann: Michael Jahn
Tel. 0176-481 122 690
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS
Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0177-58 48 148
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Thomas Steinhagen
Tel. 18 88 73 41
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb. Redder
mittwochs 17.30–18.30 Uhr, KAP



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Helga Chabowski
Tel. 723 40 396
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juni

- 01.06. Angelika Hahn
- 02.06. Hannelore Lepke
- 04.06. Lina Günther
- 05.06. Martina Grulich
- 06.06. Karin Schmidt
- 07.06. Erika Schmekal
- 08.06. Ina Holst
- 09.06. Hannelore Rauchel
- 10.06. Heidi Blum
- 11.06. Monika Parbst
- 12.06. Ingeborg Bandermann
- 14.06. Gerhard Schwalm
- 15.06. Bärbel Adamsberger
- 15.06. Per Christian Peek
- 17.06. Torsten Weithardt
- 19.06. Edith Hafke
- 19.06. Gabriele König-Stolpe
- 21.06. Dirk Loleit
- 21.06. Jürgen Schmekal
- 22.06. Irma Brust
- 22.06. Lotte Glüsing
- 22.06. Peter Tiedemann
- 23.06. Hans-Hubert Detlefsen
- 24.06. Werner Schmidt
- 25.06. Ilse Heintschl
- 28.06. Uta Janitza
- 30.06. Gerda Thie



Veranstaltungen 2021

Zur Zeit fallen immer noch
bis auf weiteres alle
Veranstaltungen aus.



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann, Tel.: 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wt.net.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

geboren am _____ in _____

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....

BIC_ _ _ _ _ | _ _ _

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.